

HAMBURG, 4. NOVEMBER 1955

Was der Hafen behält

Ein Kriminalfall in einem Tag



REGELN

SO WIRD GELESEN

Du liest ein Blatt und entscheidest am Ende, wohin du gehst. Es gibt keine Kämpfe in diesem Fall. Es gibt nur Wege, Zeit und die Frage, wem du glaubst.

DEINE DREI WERTE

- **GESPÜR** — was du siehst, bevor es dir jemand sagt. Aktenlesen, Gesichter, Widersprüche.
- **STUNDEN** — was dir bis Mitternacht bleibt. Jeder Weg, jedes Gespräch kostet davon. Bei null legt die Cordoba ab, und der Fall ist verloren.
- **INSTINKT** — das Bauchgefühl für die Augenblicke, in denen du nicht nachdenken kannst. Jede Inanspruchnahme kostet einen Punkt, ob sie hilft oder nicht.

PROBEN

Bei einer Probe würfelst du zwei Würfel. Ist die Summe **kleiner oder gleich** dem geprüften Wert, gelingt sie.

ZEIT

Du wirst nicht alles schaffen. Das ist beabsichtigt. Eine Droschke bringt dir **2 Stunden** zurück; du hast Geld für drei Fahrten. Mehr als deine Ausgangszeit kannst du nie haben.

BEWEISE

Am Ende musst du jemanden benennen. Ob das trägt, hängt davon ab, was du in der Manteltasche hast und was du weißt. Für jede Tatsache in diesem Fall gibt es zwei Wege — du brauchst nicht beide.

ANFANG UND ENDE

Beginne bei Abschnitt **1** und folge von dort den Verweisen. Die Abschnitte sind absichtlich durcheinander nummeriert; blättere nicht

weiter, als du musst.

Sinkt deine STUNDEN auf null, ist das Abenteuer vorbei — schlage dann hinten die Seite mit der Überschrift »DIE CORDOBA IST AUSGELAUFEN« auf.

Trage alles auf dem Abenteuerbogen auf der nächsten Seite ein. Kopiere ihn, bevor du anfängst; du wirst ihn mehr als einmal brauchen.

GEGENSTÄNDE, DIE DU FINDEN KANNST

Seite aus dem Wachbuch — Kai 14, Nacht vom 2. auf den 3. November. Vorletzte Zeile: »22.10 — G. Stoltz, Kontor, verlässt das Gelände.«

Ladeliste vom März 1944 — Ein Durchschlag auf brüchigem Papier. Reederei Marquardt, disponiert E. M. In der dritten Spalte stehen Namen.

ABENTEUERBOGEN

Zum Kopieren. Bleistift empfohlen.

GESPÜR

1W6+6

_____ Anfangswert _____

STUNDEN

1W6+16

_____ Anfangswert _____

INSTINKT

1W6+6

_____ Anfangswert _____

MARK

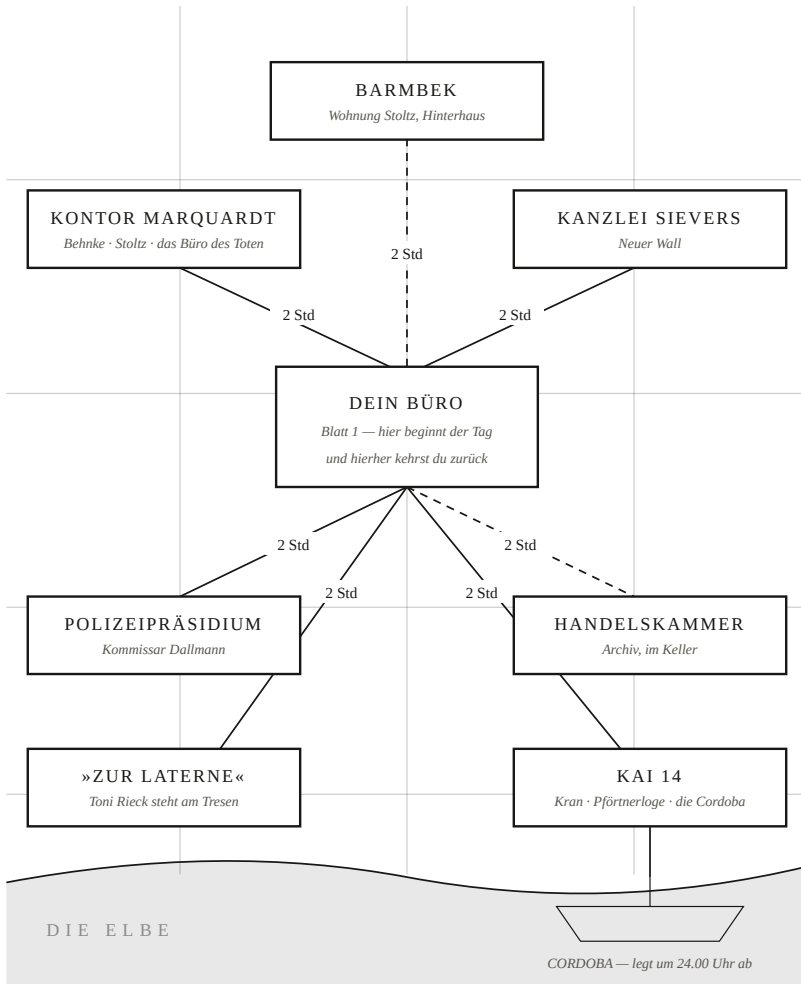
DROSCHKENFAHRTEN _____

IN DER MANTEL TASCHE

WAS DU WEISST

HAMBURG

4. November 1955 · die Wege eines Tages



Durchgezogen: von Anfang an begehbar. Gestrichelt: erst offen, wenn du weißt, wohin.

Die Stunden gelten für Weg und ersten Aufenthalt; wer zurückkommt, zahlt nicht noch einmal.

Was an den Orten zu holen ist, steht nicht auf dieser Karte. Das ist deine Arbeit.

— 1 —

Sie sitzt schon eine Viertelstunde in deinem Wartezimmer, als du kommst, und sie hat den Mantel nicht abgelegt. Das machen sie alle so. Es bedeutet, dass sie nicht lange bleiben wollen, und es bedeutet nie, dass sie es nicht tun.

»Helene Marquardt«, sagt sie. »Man hat meinen Mann am Dienstagabend aus dem Hafenbecken am Kai 14 gezogen. Die Polizei sagt, er ist vom Kran gefallen. Ewald ist vierzig Jahre über Kaikanten gegangen, ohne hinzusehen.«

Sie legt zweihundert Mark auf den Tisch, in Scheinen, die schon einmal gefaltet waren.

»Heute Nacht um zwölf läuft die Cordoba aus. Nach Buenos Aires. Zwei Leute aus dem Kontor meines Mannes haben Passage gebucht — Herr Behnke, sein Prokurist, und Fräulein Stoltz, seine Sekretärin. Beide seit Montag. Beide, bevor er starb.«

Sie steht auf. »Ich brauche keinen Bericht, Herr Kollege. Ich brauche einen Namen, und ich brauche ihn, bevor das Schiff ablegt.«

Es ist kurz nach sechs Uhr morgens.

Notiere 200 Mark.

Sie festhalten und weiterfragen 45

Den Mantel nehmen und anfangen 6

— 2 —

Marquardts Büro ist kalt, weil seit Dienstag niemand geheizt hat. Auf dem Schreibtisch liegt die Zeitung vom zweiten November. Daneben ein Aschenbecher, den jemand ausgeleert, aber nicht ausgewischt hat.

Du hast vielleicht fünf Minuten, bevor nebenan jemand merkt, dass es hier drin still ist.

Ziehe 1 Punkte von deiner STUNDEN ab.

Würfle 2W6. Ist die Summe kleiner oder gleich deiner GESPÜR, lies **16**. Andernfalls lies **3**.

— 3 —

Du bist noch bei der zweiten Schublade, als hinter dir die Tür aufgeht.

Behnke sagt sehr leise und sehr deutlich, dass dies Privaträume einer Firma seien, dass er die Witwe seines Chefs anrufen und dass er, wenn nötig, auch die Polizei anrufen werde. Dann führt er dich hinaus, ohne dich anzufassen, was ihm sichtlich Mühe macht.

Unten auf der Straße stellst du fest, dass du zwei Stunden verloren hast und nichts dafür bekommst.

Ziehe 2 Punkte von deiner STUNDEN ab.

Weiter **6**

— 4 —

Kai 14 ist ein Stück Beton zwischen zwei Schuppen, und der Kran darüber ist ein Portalkran aus den Dreißigern, den man auf Schienen an der Kante entlangfährt. Sein Führerhaus sitzt acht Meter hoch.

Die Kreide, mit der man am Dienstag etwas markiert hat, ist noch da, verwaschen. Sie liegt nicht unter dem Kran. Sie liegt zwölf Schritt daneben, an der Kaikante.

Rechts steht die Pförtnerloge mit Licht. Links laden vier Männer Stückgut und sehen bewusst nicht in deine Richtung.

Ziehe 2 Punkte von deiner STUNDEN ab.

Zum Kranführerhaus hinaufsteigen **35**

In die Pförtnerloge **8**

Die Kaiarbeiter ansprechen **48**

Zurück auf die Straße **6**

Du benennst einen Namen, und du benennst ihn mit der Sicherheit von jemandem, der zu wenig Zeit hatte.

Dallmann nimmt ihn auf, weil du es bist. Es gibt eine Vernehmung, es gibt eine zweite, es gibt vierzehn Tage Untersuchungshaft, und dann gibt es ein Alibi, das jemand in aller Ruhe hätte prüfen können.

Die Cordoba ist an dem Abend ausgelaufen, und sie ist mit allen ausgelaufen, die an Bord gehen wollten.

Drei Monate später wird das Verfahren eingestellt. Der Mann, den du benannt hast, verliert seine Stellung und bekommt sie nicht zurück; so etwas bleibt hängen, auch wenn nichts dranbleibt. Dallmann bekommt einen Eintrag und redet ein Jahr lang nicht mit dir.

Helene Marquardt bezahlt und bedankt sich, weil sie eine höfliche Frau ist.

In einer Straße in Buenos Aires, in der es keinen Hafen gibt, wohnt seit dem Frühjahr eine sehr ordentliche Frau Anfang vierzig, die niemandem auffällt und die auch nach zehn Jahren noch jede Nacht um dieselbe Zeit wach wird.

ENDE DES FALLS

DER FALSCHER NAME

Ein Name genügt nicht. Was fehlte, war die Zeit, ihn zu prüfen — oder der Mut, keinen zu nennen.

Es ist der vierte November, und es regnet nicht, aber es sieht den ganzen Tag so aus. Vom Hafen her kommt der Geruch nach Öl und kaltem Wasser, und über der Stadt hängt das Licht so tief, dass man um zehn Uhr morgens meint, es würde schon Abend.

Du stehst an der Ecke, zündest dir eine an und rechnest nach, wie viel Tag dir noch bleibt.

Zum Kontor der Reederei Marquardt	31
Zum Kai 14, wo man ihn gefunden hat	4
In die Hafenkneipe »Zur Laterne«	18
Ins Polizeipräsidium zu Dallmann	14
In die Kanzlei von Dr. Sievers	42
Nach Barmbek, zu Gerda Stoltz' Wohnung	10
<i>nur wenn du ADRESSE notiert hast</i>	
Ins Archiv der Handelskammer	12
<i>nur wenn du PAPIERE notiert hast</i>	
Zum Kai 14 und den Fall abschließen	17

— 7 —

Es ist nicht einmal geschickt gemacht. Seit zweiundfünfzig laufen Frachtprovisionen über ein Konto, das es zweimal gibt — einmal in Hamburg und einmal, drei Zeilen tiefer und mit einer anderen Nummer, in Bremen. Die Differenzen sind klein und regelmäßig, so wie es Leute machen, die nicht reich werden, sondern nur nicht arm bleiben wollen.

Zusammengerechnet über drei Jahre sind es ungefähr vierzigtausend Mark.

Als Behnke mit dem Wasser zurückkommt, sitzt du wieder und trinkst es aus. Er sieht auf den Schrank, dann auf dich, und ab diesem Moment redet er nicht mehr über Rieck.

*Notiere das Schlüsselwort **BEHNKE**.*

Zurück ins Vorzimmer	31
----------------------------	----

— 8 —

In der Loge ist es warm und riecht nach Kaffee, der zu lange steht. Der Pförtner heißt Wieczorek, ist siebenundfünfzig und hat den Dienstag von achtzehn bis sechs gehabt.

Auf dem Pult liegt das Wachbuch. Jeder, der nach Feierabend das Gelände betritt oder verlässt, wird eingetragen, mit Uhrzeit, in Tinte.

»Das kriegen Sie nicht«, sagt Wieczorek, ohne von der Zeitung aufzusehen. »Das ist Firmeneigentum.«

Ziehe 1 Punkte von deiner STUNDEN ab.

Zwanzig Mark auf das Pult legen **39**
nur mit mindestens 20 Mark
Streiche 20 Mark.

Es mit Reden versuchen **49**

Ohne das Buch weitergehen **4**

— 9 —

Dallmann braucht zwanzig Minuten, und in diesen zwanzig Minuten steht sie neben ihrem Koffer und geht nicht weg, obwohl niemand sie hält.

Die Cordoba legt um zwölf ab. Behnke fährt mit. Man wird ihn achtzehn Monate später in Buenos Aires finden und wegen Untreue in vierundzwanzig Fällen zurückholen, und das wird eine ganz eigene Geschichte, in der du nicht vorkommst.

Der Prozess gegen Gerda Stoltz beginnt im März. Sie legt an allen drei Verhandlungstagen dasselbe Geständnis ab, wörtlich, ohne Abweichung. Die Verteidigung führt den Karton aus ihrer Wohnung ein, die Ladeliste, die Feldpost, das Foto von zwei Kindern in einem Garten. Der Vorsitzende lässt die Liste verlesen, alle hundertvierzig Namen, was drei Tage später in zwei Zeitungen steht und in den übrigen nicht.

Totschlag im minder schweren Fall. Vier Jahre. Der Staatsanwalt legt keine Revision ein, was ihn Kollegen kostet.

Helene Marquardt bezahlt deine Rechnung und schreibt darunter, mit derselben Feder: »Ich hatte um einen Namen gebeten. Ich hätte um die Wahrheit bitten sollen. Sie haben mir beides geschickt.«

Den Termin, den ihr Mann am dritten November um elf Uhr bei der Staatsanwaltschaft hatte, nimmt niemand mehr wahr. Aber die Ladeliste vom 12. März 1944 liegt seit dem Prozess in der Akte, und Akten verschwinden langsamer als Menschen.

Der Hafen behält, was man ihm überlässt. Diesmal hat ihm jemand etwas weggenommen.

ENDE DES FALLS

DIE LISTE IST VERLESEN WORDEN

Das beste aller Enden. Du hast nicht nur die Täterin gefunden, sondern auch das, wovon sie ein Teil war — und beides hat gehalten.

— 10 —

Barmbek ist wieder aufgebaut, aber nur da, wo es sich gelohnt hat. Gerda Stoltz wohnt in einem Haus, das stehen geblieben ist, im dritten Stock, Hinterhaus.

Sie ist natürlich nicht da. Sie tippt gerade zwei Kilometer weiter westlich.

Im Treppenhaus riecht es nach Kohl. Auf dem Absatz im Parterre steht eine Tür offen, hinter der eine Frau in einer Kittelschürze sehr aufmerksam nichts tut.

Ziehe 2 Punkte von deiner STUNDEN ab.

Die Wirtin ansprechen	43
Nach oben gehen und die Tür aufbekommen	37
Zurück auf die Straße	6

— 11 —

»Was suchen Sie denn eigentlich«, sagt Wieczorek irgendwann, und das ist die Frage, auf die du gewartet hast. Du sagst es ihm. Er sieht

dich an, dann sieht er das Wachbuch an. Dann sagt er: »Ich geh mal pinkeln«, und lässt es aufgeschlagen liegen.

Lies weiter bei **39**.

— 12 —

Das Archiv der Handelskammer liegt im Keller und wird von einem Mann verwaltet, der froh ist, dass ihn jemand besucht. Er bringt dir drei Kästen und einen Stuhl und sagt, dass um sechs geschlossen wird.

Die Frachtpapiere von vierundvierzig sind nach Reederei sortiert und innerhalb der Reederei nach gar nichts. Vor dir liegen achthundert Blatt Kohledurchschlag, und du suchst ein Datum.

Ziehe 2 Punkte von deiner STUNDEN ab.

Würfle 2W6. Ist die Summe kleiner oder gleich deiner GESPÜR, lies **32**. Andernfalls lies **44**.

— 13 —

»Am achtundzwanzigsten Oktober«, sagt Sievers, und jetzt ist die Höflichkeit weg. »Er saß, wo Sie sitzen. Er wollte wissen, wie eine Selbstanzeige abläuft.«

»Wegen der Bücher?«

»Nein.« Sievers sieht auf seine Hände. »Ich habe dasselbe angenommen und ihn darauf angesprochen. Er hat gesagt: ›Das ist Behnkes Sache, die räume ich selber auf.‹ Und dann hat er gefragt, ob es für eine Sache aus dem Krieg noch eine Frist gibt.«

Er steht auf, was heißt, dass das Gespräch beendet ist.

»Er hatte am dritten November einen Termin bei der Staatsanwaltschaft. Elf Uhr. Er ist nicht hingegangen, weil er am Abend vorher gestorben ist. Das ist alles, was ich weiß, und ich habe es niemandem gesagt, weil mich niemand gefragt hat.«

Ziehe 1 Punkte von deiner STUNDEN ab.

*Notiere das Schlüsselwort **ÄLTER**.*

Zurück ins Sprechzimmer **42**

— 14 —

Im Präsidium riecht es nach Linoleum und Aktendeckeln. Kommissar Dallmann hat mit dir zusammen angefangen und ist geblieben, als du gegangen wurdest, und keiner von euch beiden erwähnt das je.

»Marquardt«, sagt er, bevor du fragst. »Ich hab mir gedacht, dass du kommst.« Er sieht auf die Uhr. »Ich hab zwanzig Minuten und ich hab nichts gesagt.«

Ziehe 2 Punkte von deiner STUNDEN ab.

Nach dem Obduktionsbericht fragen **24**

Nach den alten Firmenakten fragen **15**

Es dabei belassen **6**

— 15 —

Bei der zweiten Frage hört er auf, aus dem Fenster zu sehen.

»Kriegsjahrgänge«, sagt er. »Vierundvierzig. Da gehst du nicht ran, und zwar nicht, weil es verboten ist, sondern weil du dann in diesem Haus keinen Kaffee mehr kriegst.«

Er schweigt eine Weile. Dann schreibt er etwas auf einen Zettel und schiebt ihn über den Tisch, und der Zettel ist so klein, dass er sich hinterher einreden kann, er habe ihn nicht geschrieben.

Handelskammer. Archiv. Frachtpapiere der hanseatischen Reedereien, 1938 bis 1945, unvollständig, aber vorhanden.

»Wenn du dort etwas findest«, sagt Dallmann, »dann hast du es nicht von mir, und du hast es auch nicht mir gebracht.«

Ziehe 1 Punkte von deiner STUNDEN ab.

*Notiere das Schlüsselwort **PAPIERE**.*

— 16 —

Zwei Dinge.

Unter der Schreibunterlage liegt ein Zettel in der Handschrift des Toten, mit Bleistift, mehrfach nachgezogen: »12.3.44 — Kai 9 — G. S.?« Das Fragezeichen ist so tief eingedrückt, dass das Papier darunter nachgibt.

Und am Schlüsselbrett neben der Tür hängen elf Haken. Zehn sind belegt. Der leere ist mit »Kai 14 — Kranführerhaus« beschriftet, und in der Ausgabeliste darunter steht in einer sehr gleichmäßigen Handschrift: »2.11., G. Stoltz«. Ausgegeben. Nicht zurückgegeben.

Du legst alles zurück, wie es lag, und gehst hinaus, bevor die Schreibmaschine nebenan aufhört.

*Notiere das Schlüsselwort **PAPIERE**.*

*Notiere das Schlüsselwort **ZWEITSCHLÜSSEL**.*

— 17 —

Kai 14 bei Nacht ist ein anderer Ort. Die Cordoba liegt unter Dampf, achttausend Tonnen, und an ihrer Bordwand hängt eine Gangway mit einem Stück Teppich darauf, weil sie neunzehn Passagiere hat.

Behnke steht schon oben an Deck, mit Hut, und sieht auf die Uhr.

Gerda Stoltz steht unten. Sie hat einen Koffer und einen Karton, den sie mit beiden Armen hält, und sie wartet nicht darauf, an Bord zu gehen. Sie sieht auf den Kran.

Der Erste Offizier ruft etwas nach unten. Du hast ungefähr drei Minuten, und danach nie wieder.

Toni Rieck benennen und Dallmann rufen	5
Helene Marquardt benennen	5
Niemanden benennen und gehen	21

— 18 —

»Zur Laterne« ist ein Raum mit sieben Tischen, in dem seit dem Kaiserreich geraucht wird. Um diese Zeit sitzen die Frühschicht und die, die keine Schicht mehr haben, und sie sitzen nicht durcheinander.

Toni Rieck steht am Tresen, nicht am Tisch — ein schwerer Mann Anfang fünfzig mit einer Hand, an der zwei Finger fehlen. Er sieht dich hereinkommen und sieht danach absichtlich woandershin, was heißt, dass er weiß, wer du bist.

Ziehe 2 Punkte von deiner STUNDEN ab.

Sich neben ihn stellen und die Wahrheit sagen	30
Ihm sagen, dass sein Name schon gefallen ist	25
Wieder hinaus	6

— 19 —

Gerda Stoltz hört auf zu tippen und faltet die Hände auf der Maschine. Sie ist ruhig auf eine Art, die man nicht lernt, sondern sich zulegt.

»Seit dreiundvierzig«, sagt sie auf deine erste Frage. »Zwölf Jahre.«

»Wann haben Sie am Dienstag das Kontor verlassen?«

»Um sechs. Wie immer.« Keine Pause davor, keine danach.

»Und die Reise nach Buenos Aires?«

»Herr Behnke hat mich gebeten mitzukommen.« Sie sieht auf die Schreibmaschine. »Ich habe seit zwölf Jahren keinen Urlaub genommen.«

Als du nach ihrer Anschrift fragst, gibt sie sie dir ohne Zögern und ohne dich zu fragen, wozu. Sie schreibt sie auf einen Zettel, in einer Handschrift, die so gleichmäßig ist wie ihr Maschinensatz.

Ziehe 1 Punkte von deiner STUNDEN ab.

*Notiere das Schlüsselwort **ADRESSE**.*

*Notiere das Schlüsselwort **AUSSAGE**.*

Zurück ins Vorzimmer **31**

— 20 —

Draußen stellst du fest, dass es angefangen hat zu nieseln, und dass du in diese Kneipe heute nicht mehr hineinkommst. Was Rieck weiß, behält Rieck.

Zwei Stunden für nichts.

Ziehe 2 Punkte von deiner STUNDEN ab.

Weiter **6**

— 21 —

Du steckst die Hände in die Manteltaschen und siehst zu.

Die Gangway wird eingeholt, die Leinen gehen, zwei Schlepper nehmen achttausend Tonnen in den Strom. Auf dem Achterdeck steht eine Frau mit einem Karton und sieht zum Kran hinauf, bis man ihn nicht mehr sieht.

Am nächsten Morgen legst du Helene Marquardt dar, was du hast: einen Prokuristen, der seit drei Jahren stiehlt, einen Gewerkschafter, der gedroht hat, und einen Obduktionsbericht, der nicht zu einem Unfall passt. Kein Name.

Sie hört zu und bezahlt den Rest. An der Tür bleibt sie stehen.

»Ich habe Sie gebeten, mir einen Namen zu bringen«, sagt sie, »und Sie bringen mir drei Möglichkeiten. Das ist ehrlicher, als ich erwartet habe. Es hilft mir nur nicht.«

Die Reederei wird im Frühjahr verkauft. Das Kontor im zweiten Stock steht ein halbes Jahr leer, dann zieht eine Spedition ein, die den Schlüsselkasten neben der Tür abschraubt und wegwirft, weil elf Haken für vier Fahrzeuge zu viele sind.

Der Hafen behält, was man ihm überlässt.

ENDE DES FALLS

DER FALL BLEIBT OFFEN

Du hast niemanden zu Unrecht beschuldigt. Du hast auch niemanden zu Recht beschuldigt.

— 22 —

Es gibt keinen Zusammenbruch. Sie stellt den Karton ab, sehr sorgfältig, wie sie alles sehr sorgfältig tut, und stellt ihn genau parallel zur Kaikante.

»Er hat mich gebeten, ihm beim Sortieren zu helfen«, sagt sie. »Im Oktober. Er saß an seinem Schreibtisch und ich an meinem, und wir haben die Kästen durchgesehen, und dann lag sie vor mir, und unten rechts standen meine Buchstaben.«

Sie sieht auf das Wasser.

»Ich habe ihn gefragt, ob er es gewusst hat. Er hat gesagt: ›Gerda, das haben wir doch alle nicht gewusst.‹ Und dann hat er gesagt, er geht zur Staatsanwaltschaft, und ich soll mir keine Sorgen machen, mir passiert nichts.«

Eine Pause.

»Mir passiert nichts«, wiederholt sie. »Das hat er gesagt. Zu mir.«

Dann schweigt sie, und aus diesem Schweigen kommt sie von allein nicht mehr heraus. Es fehlt noch das Dritte: nicht warum, sondern wie.

Sie auf den Zweitschlüssel zum Kranführerhaus ansprechen **47**
*nur wenn du **ZWEITSCHLÜSSEL** notiert hast*

— 23 —

Die Tür ist zu, aber sie ist nicht abgeschlossen — der Riegel ist vorgelegt, ohne dass der Schlüssel gedreht wurde. Du gehst hinein.

Innen ist alles ordentlich. Und genau das ist die Sache: Am Schloss ist nichts. Kein Kratzer, kein Ansatz, kein aufgebogenes Blech. Wer am Dienstagabend hier oben war — und jemand war hier oben, denn der Sitz ist nach vorn gestellt und der Kranführer ist ein großer Mann —, der ist mit einem Schlüssel hereingekommen.

Es gibt zwei davon. Einer hängt in der Pfortnerloge. Der andere hängt im Kontor.

*Notiere das Schlüsselwort **ZWEITSCHLÜSSEL**.*

Wieder hinunter 4

— 24 —

Er dreht die Mappe um, sodass sie zu dir zeigt, und sieht dabei aus dem Fenster.

Schädelbasisbruch, linksseitig, kantiger Gegenstand. Der Gerichtsmediziner schreibt in einem Nebensatz, dass die Verletzung mit einem Sturz aus acht Metern »vereinbar, aber nicht typisch« sei.

Und zwei Zeilen tiefer, in derselben nüchternen Schrift: kein Wasser in den Atemwegen.

»Er ist nicht ertrunken«, sagst du.

»Er ist nicht ertrunken«, sagt Dallmann zum Fenster. »Er lag schon, als er ins Becken kam. Und oben steht trotzdem Unfall, und darunter steht der Name von jemandem, der zwei Ränge über mir sitzt und diese Woche mit einem Reeder essen war.«

*Ziehe **1** Punkte von deiner STUNDEN ab.*

*Notiere das Schlüsselwort **MORD**.*

— 25 —

Du sagst ihm, dass sein Name im Kontor gefallen ist, und du sagst es so, dass es nach einer Drohung klingt, weil du es eilig hast.

Rieck stellt das Glas ab. Er wird nicht laut. Er sagt nur, im Tonfall eines Mannes, der Ähnliches öfter gehört hat: »Raus.«

Die sieben Tische sehen jetzt alle in deine Richtung, und der Wirt hat ein Handtuch weggelegt, das er dafür nicht braucht.

Gehen, solange es freiwillig aussieht 20

— 26 —

Ein Zimmer, eine Küche, alles so aufgeräumt, dass es wehtut. Über dem Bett ein Foto von zwei Kindern in einem Garten, das Mädchen größer als der Junge.

Im Schrank, unter der Wäsche, ein Schuhkarton. Darin Briefe, sortiert und mit Band gebunden, Feldpost, die letzten von Anfang fünfundvierzig.

Ganz unten, flach unter dem Kartonboden, liegt etwas, das nicht dorthin gehört: ein Kohledurchschlag auf brüchigem Papier, Reederei Marquardt, Ladeliste vom 12. März 1944, Kai 9. Disponiert: E. Marquardt. Getippt, unten rechts mit zwei Buchstaben abgezeichnet: G. S.

In der dritten Spalte stehen keine Waren. In der dritten Spalte stehen Namen.

Du steckst den Durchschlag ein und legst den Karton zurück, wie er lag, und deine Hände sind dabei nicht ganz so ruhig wie sonst.

*Trage in dein Gepäck ein: **Ladeliste vom März 1944.***

Hinaus, bevor jemand kommt 10

— 27 —

Die dritte Stufe von oben knarrt so laut, dass du sie eine Sekunde lang für einen Schuss hältst. Unten geht eine Tür.

Du kommst hinaus, aber nicht sauber: Frau Petersen steht im Hof und hat dein Gesicht, und zwei Straßen weiter musst du zwanzig Minuten in einem Hauseingang stehen, bis der Streifenwagen vorbei ist, den sie vermutlich nicht gerufen hat, den du aber auch nicht ausprobieren willst.

Danach ist dein Tag um zwei Stunden kürzer, und du traust dir selbst ein Stück weniger.

Ziehe 2 Punkte von deiner STUNDEN ab.

Ziehe 1 Punkte von deiner INSTINKT ab.

Weiter 6

— 28 —

Du drängst, und du hast recht, und es nützt dir nichts.

Sie sieht dich an und sagt nichts mehr, und irgendwann sagt sie: »Ich glaube, ich muss an Bord.« Dann nimmt sie den Karton und geht die Gangway hinauf, ohne sich festzuhalten, und oben nimmt Behnke ihr den Karton ab, und keiner von beiden dreht sich um.

Um zwölf gehen die Leinen. Du stehst am Kai und siehst zu, wie achttausend Tonnen im Strom drehen, und du weißt, was passiert ist, und du kannst keinen einzigen Satz davon belegen.

Am nächsten Morgen legst du Helene Marquardt einen Namen vor und daneben nichts. Sie hört zu, nickt und bezahlt. »Dann bleibt es ein Unfall«, sagt sie. Es ist keine Frage.

Die Anzeige, die du gegen Behnke erstattest, führt achtzehn Monate später zu einem Verfahren wegen Untreue. Über den Abend am Kai 14 fällt darin kein Wort.

Manchmal, in den Jahren danach, denkst du an eine Frau, die einen Karton mit beiden Armen hielt, und daran, dass sie ihn nicht

abgestellt hat.

ENDE DES FALLS

DU WEISST ES. SONST NIEMAND

Du hast die Richtige erkannt — aber ohne die Beweise in der Hand bleibt es bei dem, was du weißt.

— 29 —

Sie sieht sehr lange auf das, was du ihr hinhältst, oder auf das Wasser, während du sprichst. Dann nickt sie einmal, kurz, wie jemand, der eine Zahl abgleicht.

»Ich bin um zehn nach zehn gegangen«, sagt sie. »Ich habe mich geirrt.«

»Was haben Sie vier Stunden lang im Kontor gemacht?«

»Gearbeitet.«

Oben ruft der Erste Offizier zum zweiten Mal. Behnke beugt sich über die Reling und sieht herunter, und sein Gesicht ist das eines Mannes, der begriffen hat, dass hier gerade nicht über ihn gesprochen wird.

Ihr die Ladeliste vom März 1944 hinhalten 22
 *nur mit **Ladeliste vom März 1944** im Gepäck*

Den Namen Heinrich Stoltz aussprechen 22
 *nur wenn du **AKTE** notiert hast*

Weiter darauf drängen 28

— 30 —

Du sagst ihm, wer dich bezahlt, was du suchst und dass du nicht glaubst, dass er es war. Er lässt dich ausreden, was mehr ist, als die meisten tun.

»Marquardt wollte fünfzig Mann abbauen«, sagt er dann. »Stimmt. Ich hab gesagt, dann gibt's Ärger. Stimmt auch. Ärger heißt bei mir: Es wird nicht geladen. Das steht sogar im Protokoll, wenn Sie's lesen wollen.«

Er trinkt aus. »Fragen Sie lieber Ihren feinen Herrn Behnke, wo die Provisionen hin sind. Marquardt hat's gewusst. Der hat's mir selber gesagt, im September, an der Kaikante, weil er sonst keinen hatte, dem er's sagen konnte.«

Und dann, im Hinausgehen, über die Schulter, als wäre es nichts:

»Am Dienstag war im Kontor Marquardt nach zehn noch Licht. Ich hab's vom Schuppendach gesehen, ich war Nachtreparatur. Zwei Fenster. Das vom Chef und das Vorzimmer.«

Ziehe 1 Punkte von deiner STUNDEN ab.

*Notiere das Schlüsselwort **VERTRAUEN**.*

*Notiere das Schlüsselwort **BEHNKE**.*

*Notiere das Schlüsselwort **LICHT**.*

Zurück in den Schankraum 18

— 31 —

Die Reederei Marquardt hat drei Räume im zweiten Stock eines Kontorhauses, das den Krieg mit zwei ausgebrannten Etagen überstanden hat. Im Treppenhaus riecht es nach Bohnerwachs.

Hinter der Milchglastür arbeiten sie, als wäre nichts. Am Schreibtisch links sitzt eine Frau Anfang vierzig und tippt; sie sieht auf, nickt und tippt weiter. Rechts steht die Tür zum Zimmer des Prokuristen einen Spalt offen. Geradeaus, hinter einer zweiten Milchglastür, liegt das Büro des Toten. Da geht seit Dienstag niemand mehr hinein.

Ziehe 2 Punkte von deiner STUNDEN ab.

Mit Kurt Behnke sprechen 38

Mit Gerda Stoltz sprechen 19

In Marquardts Büro gehen	2
Zurück auf die Straße	6

— 32 —

Im zweiten Kasten, zwischen zwei Ladelisten für Kohle, liegt sie: 12. März 1944, Kai 9, Reederei Marquardt, disponiert E. Marquardt.

Es ist keine Fracht. Es ist ein Transport. Hundertvierzig Personen, verlegt von einem Lager an der Elbe in ein anderes weiter östlich, aufgeführt mit Nummer, Name und Geburtsjahr, weil man in diesem Land auch das ordentlich gemacht hat.

In der dritten Spalte, Position einundsiebzig: Stoltz, Heinrich, 1921.

Unten rechts, wo der Schreibkraftvermerk steht, zwei Buchstaben in einer Handschrift, die du heute Morgen auf einem Zettel mit einer Barmbeker Anschrift gesehen hast.

Sie war neunzehn. Sie hat den Namen ihres Bruders getippt und nicht gewusst, was die Liste ist. Elf Jahre später hat ihr Chef die Kriegsjahrgänge aus dem Keller geholt und sie gebeten, ihm beim Sortieren zu helfen.

*Notiere das Schlüsselwort **AKTE**.*

Hinauf ans Tageslicht	6
-----------------------------	---

— 33 —

Auf halber Höhe ruft dich jemand von unten an, und es ist der Pförtner, und er hat recht: Du hast auf diesem Gelände nichts verloren.

Du steigst wieder ab und lässt dir eine Geschichte einfallen, die er dir nicht glaubt, aber sie reicht, damit er nicht telefoniert. Es kostet dich eine Stunde und den Rest seines Wohlwollens.

*Ziehe **1** Punkte von deiner **STUNDEN** ab.*

Zurück auf den Kai	4
--------------------------	---

— 34 —

»Frau Marquardt erbt«, sagt Sievers. »Die Reederei zu drei Vierteln, das Haus in Blankenese ganz. Dazu eine Lebensversicherung über achtzigtausend, abgeschlossen einundfünfzig, regelmäßig bedient.«

Er faltet die Hände. »Ich sage Ihnen das, weil Sie es ohnehin herausfinden würden und weil es Sie in eine Richtung schickt, in der nichts ist. Frau Marquardt hat mich am Mittwochmorgen angerufen und mich gefragt, ob sie einen Privatdetektiv beauftragen darf, ohne dass die Versicherung Schwierigkeiten macht.«

Er lächelt dünn. »Menschen, die achtzigtausend Mark kassieren wollen, stellen Ihresgleichen nicht ein.«

Ziehe 1 Punkte von deiner STUNDEN ab.

*Notiere das Schlüsselwort **VERSICHERUNG**.*

Zurück ins Sprechzimmer 42

— 35 —

Die Leiter ist nass und der Wind hier oben ist eine andere Sache als unten. Das Führerhaus ist abgeschlossen, und es gibt keinen Grund für dich, hineinzukommen, außer dem einen.

Unten am Schuppen bewegt sich jemand, den du von hier aus nicht siehst.

Ziehe 1 Punkte von deiner STUNDEN ab.

Würfle 2W6. Ist die Summe kleiner oder gleich deiner INSTINKT, lies **23**. Andernfalls lies **33**. Ziehe anschließend **einen** Punkt INSTINKT ab, gleich wie es ausging.

— 36 —

»Fräulein Stoltz.«

Sie dreht sich nicht sofort um. Als sie es tut, ist ihr Gesicht genau so ruhig wie heute Morgen an der Schreibmaschine.

»Ich bin am Dienstag um sechs gegangen«, sagt sie, bevor du fragst.
»Wie immer.«

Sie hat den Satz seit zwei Tagen bereit. Er ist die einzige Stelle, an der du ansetzen kannst.

Ihr die Seite aus dem Wachbuch hinhalten **29**
nur mit **Seite aus dem Wachbuch** im Gepäck

Sagen, dass im Kontor nach zehn noch Licht brannte **29**
nur wenn du **LICHT** notiert hast

Weiter darauf drängen **28**

— 37 —

Das Schloss ist von neunzehnhundertzweölf und würde auch einem ungeschickteren Menschen nachgeben. Das Problem ist nicht die Tür. Das Problem ist das Treppenhaus, in dem jedes Geräusch dreimal zurückkommt.

Ziehe 1 Punkte von deiner STUNDEN ab.

Würfle 2W6. Ist die Summe kleiner oder gleich deiner INSTINKT, lies **26**. Andernfalls lies **27**. Ziehe anschließend **einen** Punkt INSTINKT ab, gleich wie es ausging.

— 38 —

Behnke ist Mitte fünfzig, sorgfältig rasiert und schwitzt im November. Er bietet dir einen Stuhl an, den er dann selbst benutzt.

»Furchtbar«, sagt er dreimal. Beim vierten Mal fügt er hinzu: »Sie sollten mit den Leuten am Kai reden. Da gibt es einen — Rieck. Gewerkschaft. Marquardt wollte fünfzig Mann abbauen, und Rieck hat gesagt, dann würde etwas passieren. Vor Zeugen, im Übrigen.«

Er sagt es zu schnell und zu vollständig, wie jemand, der einen Satz mehrmals geübt hat.

»Und Ihre Passage auf der Cordoba?«

»Geschäftlich. Buenos Aires, wir haben dort seit Jahren Interessen.«
Er lächelt. »Fräulein Stoltz begleitet mich als Protokollführerin.«

Das hat er nicht geübt. Das kam ihm gerade erst.

Ziehe 1 Punkte von deiner STUNDEN ab.

Die Bücher der Reederei sehen wollen 46

Es dabei bewenden lassen 31

— 39 —

Das Wachbuch ist in Tinte geführt, in der Handschrift eines Mannes,
der Wert darauf legt.

Nacht vom 2. auf den 3. November, Kai 14:

18.04 — Kolonne 3, Feierabend, 11 Personen.

19.30 — E. Marquardt, Kontor, betritt Gelände.

22.10 — G. Stoltz, Kontor, verlässt Gelände.

23.55 — Rundgang, nichts Besonderes.

Dazwischen, um 22.10, steht kein Eintrag über das Betreten. Sie war
schon da. Sie ist mit ihm gekommen oder vor ihm.

Was sie heute Morgen gesagt hat, war: um sechs. Wie immer.

Du trennst die Seite sauber am Falz heraus, weil Wieczorek in zwei
Jahren in Rente geht und ein herausgetrenntes Blatt sich leichter
erklären lässt als ein fehlendes Buch.

*Trage in dein Gepäck ein: **Seite aus dem Wachbuch.***

Zurück auf den Kai 4

— 40 —

Du bist bei den falschen Jahrgängen, als die Tür geht. Behnke stellt
das Glas ab, nimmt dir das Buch aus der Hand und schließt den
Schränk ab, ohne ein Wort.

Dann bittet er dich zu gehen, und diesmal fragt er nicht.

Ziehe 1 Punkte von deiner STUNDEN ab.

Weiter **6**

— 41 —

Nach einer halben Stunde steht er auf, klappt das Wachbuch zu und legt es in die Schublade. »War nett«, sagt er. »Aber ich hab noch zwei Jahre bis zur Rente.« Er hält dir die Tür auf.

Ziehe 1 Punkte von deiner STUNDEN ab.

Lies weiter bei **4**.

— 42 —

Dr. Sievers hat seine Kanzlei am Neuen Wall und einen Wartebereich mit Ledersesseln, in denen man tiefer sitzt, als einem lieb ist. Er empfängt dich nach vierzig Minuten und behandelt dich mit der ausgesuchten Höflichkeit, mit der Juristen Leute behandeln, die sie für unwichtig halten.

»Ich vertrete die Reederei«, sagt er. »Und, in Teilen, die Familie. Sie werden verstehen, dass ich Ihnen wenig sagen kann.«

Es stellt sich heraus, dass »wenig« bei Dr. Sievers relativ ist, wenn man die richtige Frage stellt.

Ziehe 2 Punkte von deiner STUNDEN ab.

Nach dem Testament fragen **34**

Nach der letzten Besprechung mit Marquardt fragen **13**

Sich verabschieden **6**

— 43 —

Frau Petersen redet gern, und sie redet siebzehn Minuten über die Miete, das Dach und den Mann aus dem zweiten Stock, bevor sie das sagt, weswegen du hergekommen bist, ohne es zu wissen.

»Ein feiner Mensch, das Fräulein. Ganz still. Sie hat einen Bruder gehabt.«

Sie sagt es in der Vergangenheit und merkt es nicht.

»Heinrich. Zwei Jahre jünger. Der ist fünfundvierzig nicht wiedergekommen — na ja, wer ist das schon. Aber sie spricht nicht drüber. Andere sprechen drüber, immerzu. Sie nicht. In zehn Jahren kein Wort.«

Sie überlegt. »Einmal doch. Vor drei, vier Wochen. Da kam sie abends rauf und hat auf der Treppe gesessen, im Mantel, und hat gesagt: »Frau Petersen, ich hab das alles selber getippt.« Und ich hab gesagt, was denn, Kindchen. Und da ist sie hochgegangen.«

Ziehe 1 Punkte von deiner STUNDEN ab.

*Notiere das Schlüsselwort **BRUDER**.*

Zurück ins Treppenhaus 10

— 44 —

Du gehst achthundert Blatt durch und findest zweiundvierzig Ladelisten vom März vierundvierzig, und keine davon ist die richtige, und um Viertel vor sechs stellt der Archivar sich neben dich und wartet.

Drei Stunden. Vielleicht liegt sie im vierten Kasten, den es nicht mehr gibt. Vielleicht hast du sie in der Hand gehabt.

Ziehe 3 Punkte von deiner STUNDEN ab.

Hinauf ans Tageslicht 6

— 45 —

Sie setzt sich wieder, widerwillig, und du bekommst in zwanzig Minuten mehr aus ihr heraus als die Polizei in zwei Tagen.

Am ersten November hat es im Kontor Streit gegeben, laut genug, dass man es auf der Straße hörte. Behnke und ihr Mann. Worum es

ging, weiß sie nicht.

Und noch etwas, das sie fast vergisst: »In den letzten Wochen hat er alte Sachen heraufgeholt. Aus dem Keller im Kontor. Kriegsjahrgänge, Frachtpapiere. Er hat sie abends mit nach Hause genommen und wieder zurückgebracht. Ich habe gefragt, was das soll. Er hat gesagt, er räumt auf.«

Sie sieht dich an. »Ewald hat nie aufgeräumt.«

Ziehe 1 Punkte von deiner STUNDEN ab.

*Notiere das Schlüsselwort **STREIT**.*

*Notiere das Schlüsselwort **PAPIERE**.*

Auf die Straße 6

— 46 —

»Die Bücher«, wiederholt Behnke, »sind bei unserem Steuerberater.« Er sagt es, während er auf den Schrank hinter sich sieht, in dem die Bücher stehen.

Du bittest um ein Glas Wasser. Er geht hinaus. Du hast ungefähr drei Minuten, und die Kontenblätter der letzten drei Jahre sind lang.

Ziehe 1 Punkte von deiner STUNDEN ab.

Würfle 2W6. Ist die Summe kleiner oder gleich deiner GESPÜR, lies 7. Andernfalls lies 40.

— 47 —

»Sie haben am zweiten November den Zweitschlüssel für das Kranführerhaus aus dem Kontor genommen«, sagst du. »Sie haben ihn selbst in die Liste eingetragen. Er hängt bis heute nicht wieder am Brett.«

Sie greift in die Manteltasche und legt ihn dir in die Hand, ohne hinzusehen. Er ist warm.

»Ich wollte ihm zeigen, wie es da oben aussieht«, sagt sie. »Von da oben sieht man Kai 9. Ich wollte, dass er einmal dort steht und hinsieht, bevor er zu diesen Leuten geht und sagt, er hätte es nicht gewusst.«

Sie legt die Hände wieder übereinander.

»Er ist nicht mit hochgekommen. Er stand unten und hat gesagt, ich soll herunterkommen, es sei kalt, und ob das nicht bis morgen Zeit habe. Und ich bin heruntergekommen. Und dann habe ich gefragt, ob er meinen Bruder gekannt hat, und er hat gesagt: ›Welchen Bruder?‹«

Sie sieht dich zum ersten Mal an diesem Abend richtig an.

»Da lag der Kranhaken auf dem Beton. Ich habe ihn nicht gesucht. Er lag da.«

Weiter 9

— 48 —

Vier Männer, vier Rücken. Der Jüngste sieht kurz auf und wird dafür vom Ältesten angesehen, woraufhin er wieder Stückgut ansieht.

Es dauert zehn Minuten und zwei Zigaretten, bis überhaupt jemand redet, und dann sagt er nur einen Satz.

»Wenn Sie was über den Kai wissen wollen, fragen Sie Toni. Abends in der Laterne. Und sagen Sie nicht, dass Sie von hier kommen.«

Ziehe 1 Punkte von deiner STUNDEN ab.

*Notiere das Schlüsselwort **LATERNE**.*

Zurück auf den Kai 4

— 49 —

Du setzt dich auf den freien Stuhl, nimmst dir ungefragt Kaffee und fängst über etwas anderes an — über die Schicht, über das Dach der

Loge, über den Winter fünfundvierzig, den ihr beide erlebt habt, wenn auch an verschiedenen Stellen.

Nach zwanzig Minuten liegt die Zeitung auf dem Pult statt in seinen Händen.

Würfle 2W6. Ist die Summe kleiner oder gleich deiner INSTINKT, lies **11**. Andernfalls lies **41**. Ziehe anschließend **einen** Punkt INSTINKT ab, gleich wie es ausging.

MITTERNACHT

DIE CORDOBA IST AUSGELAUFEN

Die Uhr am Kaischuppen schlägt zwölf, und du bist nicht da.

Die Cordoba nimmt die Leinen ein, dreht mit zwei Schleppern im Strom und geht mit der Ebbe elbabwärts. An Bord sind neunzehn Passagiere. Zwei von ihnen sind ins Kontor der Reederei Marquardt gegangen, jahrelang, jeden Morgen.

Drei Wochen später schreibt dir Helene Marquardt einen höflichen Brief, in dem sie um die Rückgabe des Vorschusses bittet. Sie bekommt ihn. Was sie nicht bekommt, ist eine Antwort auf die Frage, die sie dir an dem Morgen gestellt hat.

Der Hafen behält, was man ihm überlässt.

*Ein anderer Weg durch denselben Tag — vielleicht ein anderer
Ausgang.*

WÜRFELTABELLE

Für Leser ohne Würfel zur Hand. Schließe die Augen, tippe mit dem Finger auf die Tafel und lies die Zahl unter der Fingerspitze; für 2W6 nimm zwei benachbarte Zahlen. Setze das Tippen an einer anderen Stelle fort, sonst würfelst du immer dasselbe.

1	4	6	3	6	2	6	6	2	6	3	1	4	3	1	5
2	4	5	1	5	1	2	2	1	2	2	2	6	1	4	5
1	2	3	6	6	2	2	4	1	1	6	5	6	5	3	4
3	1	1	3	3	3	1	6	1	4	1	1	6	1	2	5
5	4	6	4	4	4	6	3	6	4	2	4	1	1	6	5
4	5	1	1	3	5	3	4	5	2	3	4	3	2	4	2
5	4	5	2	5	3	6	1	3	5	5	2	6	4	2	2
1	6	3	4	3	2	4	4	5	1	5	6	6	5	5	3
6	2	3	1	3	1	3	1	5	4	6	2	5	6	3	1
3	2	2	4	4	2	4	6	5	2	3	1	4	2	5	1
6	1	1	5	4	6	5	5	6	6	5	6	1	6	6	3
3	1	2	3	6	5	5	2	6	3	6	1	1	5	6	6
4	5	2	3	6	1	1	2	3	3	3	3	1	1	2	4
4	2	2	6	3	4	4	5	4	5	1	6	4	3	4	4
6	5	3	2	5	1	2	2	6	1	3	5	5	4	1	6
6	5	5	3	3	6	6	6	6	2	3	5	5	1	3	6
4	1	6	1	4	2	4	1	6	3	6	3	2	5	2	4
5	4	4	6	1	2	2	5	3	1	4	4	5	4	3	1
1	3	3	1	3	3	2	6	3	4	6	2	1	3	1	2
2	5	2	2	4	3	1	1	3	2	1	5	1	3	6	2